

Winsen, den 07.01.2007

Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für **vorschulische Erziehung, Bildung und Schule** und des **Verwaltungsausschusses**

Antrag zur Untersuchung der Qualität der Unterrichtsräume/Schulgebäude

Die SPD Fraktion beantragt

1. den heutigen Zustand aller Unterrichtsräume der städtischen Schulen auf Einheitlichkeit, Funktionalität und Zustand des Mobiliars zu **überprüfen**. Hierzu zählen Schränke, Stühle, Waschbecken, Tafel, OHP, Pinwand, Kleiderhaken und . . .
2. eine aktuelle Liste der notwendigen Renovierungsarbeiten aller in der Trägerschaft des Stadt Winsen befindlicher Schulen zu erarbeiten. Die Dringlichkeit der Notwendigkeit ist zu beurteilen.
Die Maßnahmen zur Sicherung von Pflege- und Wartungsarbeiten zur Erhaltung des derzeitigen Wertes sind aufzuzeigen.
Der Umgang mit absolut notwendigen (Sofort-) Maßnahmen bei akuten Vorfällen (z.B. Durchregnen) ist darzulegen.

Begründung:

zu 1.:

- Eine wesentliche Voraussetzung für den Lernerfolg in unserer Gesellschaft ist die Motivation. Die Motivation wird stark beeinflusst durch den Wohlgefühlcharakter, der heute in vielen Unterrichtsräumen mit einer verschmierten, bekratzten und heterogenen Ausstattung nicht zu erreichen ist. Es gilt dies für die Schüler auf ein normales Maß hin geeignet zu stärken, wodurch dann die Lernatmosphäre zwangsläufig verbessert wird.
- Die persönliche Verantwortlichkeit im Bezug auf den eigenen Lebens- und Wirkungsraum gilt es zu entwickeln und natürlich zu stärken. Die Hemmschwelle Mobiliar, Räumlichkeiten zu beschmutzen, beschmieren, bekratzten nimmt mit der Identifikation und der Erkennung des Erhaltungswertes der Ausstattung deutlich zu bzw. sinkt bei einer bereits verschmutzten oder beschädigten Ausstattung rapide.

zu 2.:

Die Stadt Winsen (Luhe) hat eine Erhaltungsverpflichtung gegenüber den Steuerzahlern. Darüber hinaus besteht eine Vorbildfunktion gegenüber den Schülern in Bezug auf den Umgang (è pflegliche Behandlung) mit von der „Gesellschaft“ überlassener Werte“. Es ist den Schülern nur sehr schwer zu vermitteln sich hierfür einzusetzen, wenn es dem Träger der Schule nicht gelingt einwandfreie Unterrichtsräume zur Verfügung zu stellen.

Zielvorstellung:

Eine einheitliche Lernumgebung von hoher Qualität zu schaffen.

gez.

Dirk Oertzen

Vorsitzender SPD-Fraktion

gez.

Dr. Dieter Bender

SPD-Fraktionsmitglied